



## Pressemitteilung

12. Juni 2015

### Feierlicher Auftakt zur Aktionswoche Alkohol in Hamburg

**Unter dem Motto „Alkohol? Weniger ist besser!“ findet in der Zeit vom 13. bis 21. Juni 2015 die bundesweite Aktionswoche Alkohol statt, die in Hamburg durch mehr als 40 Aktionen von Mitarbeitenden aus Beratungsstellen und Fachkliniken, sowie Mitgliedern der Suchtselbsthilfegruppen begangen wird.**

In Deutschland konsumieren nach aktuellen Studien ca. 10 Mio. Menschen Alkohol in einer gesundheitsgefährdenden Art und Weise. Neben den kurzfristigen Auswirkungen eines überhöhten Alkoholkonsums, wie zum Beispiel Unfälle im Straßenverkehr oder am Arbeitsplatz, stellen die Folgen von mittel- und langfristig übermäßigem Alkoholkonsum eine erhebliche Belastung für die Gesundheit der Betroffenen selbst und auch die Volkswirtschaft dar.

„Wir können davon ausgehen, dass zwischen 10 und 20 Prozent der Erwerbstätigen einen riskanten oder missbräuchlichen Alkoholkonsum betreiben“, so Christiane Lieb, Geschäftsführerin der Hamburgischen Landesstelle für Suchtfragen e.V. (HLS). „Neben den gesundheitlichen Folgen für die Betroffenen selbst, stellen mangelhafte Leistungsfähigkeit und Arbeitsqualität sowie häufigere Fehlzeiten durch den überhöhten Alkoholkonsum von Beschäftigten eine erhebliche ökonomische Belastung für Unternehmen dar“, so Lieb weiter.

„Überhöhter Alkoholkonsum schädigt die Betroffenen, kann auch ihre Kolleginnen und Kollegen gefährden und belastet Unternehmen“, so Cornelia Prüfer-Storcks, Senatorin für Gesundheit und Verbraucherschutz. „Betriebliche Suchtpräventionsangebote und Beratungskonzepte für Suchtgefährdete sollten im Rahmen des Gesundheitsmanagements in jedem Unternehmen fest verankert sein. Denn gerade dort sind Menschen direkt zu erreichen.“

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung zur Aktionswoche Alkohol der HLS am 15. Juni ab 09:30 Uhr in der Patriotischen Gesellschaft werden aktuelle Entwicklungen zum Substanzkonsum in der Arbeitswelt sowie erfolgreiche Konzepte der betrieblichen Suchtarbeit vorgestellt. An der Auftaktveranstaltung, die von der Vorsitzenden der Geschäftsführung der Deutschen Rentenversicherung Nord, Dr. Ingrid Künzler eröffnet wird, nehmen über 100 Vertreterinnen und Vertreter aus Betrieben sowie Fachkräfte aus den Bereichen Beschäftigung, Bildung, Gesundheit und Suchthilfe teil.

Einen Überblick über alle Aktionen der Aktionswoche in Hamburg finden Sie unter [www.aktionswoche-hamburg.de](http://www.aktionswoche-hamburg.de). Die Aktionswoche Alkohol in Hamburg wird unterstützt von der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz, der Deutschen Rentenversicherung Nord und der Barmer GEK Hamburg.